

Warum Qualitätsmanagement?

Qualitätsmanagement kann...

- ◆ das pädagogische und organisationale Profil einer Schule stärken,
- ◆ die Nachhaltigkeit der (Unterrichts-) Arbeit von Schulleitung, Kollegium und Verwaltung optimieren,
- ◆ mittelfristig neue Freiräume für die Weiterbildung von Schule und Unterricht schaffen,
- ◆ die Zufriedenheit von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften steigern.

Qualitätsmanagement bringt...

- ◆ die Sicherung von Unterrichtsqualität
- ◆ die aktive Einbindung aller am Prozess beteiligten Zielgruppen
- ◆ die Entwicklung an selbstformulierten Zielen
- ◆ einen effizienteren Umgang mit wertvollen Ressourcen (Arbeitszeit, finanzielle Mittel etc.)
- ◆ die Optimierung von Kommunikation und Information
- ◆ Transparenz in die Prozessstruktur
- ◆ Synergieeffekte durch:
 - ◆ Integration von bestehenden Projekten / Abläufen in systematische Strukturen
 - ◆ Vermeidung von Redundanzen

Chancen von QmbS

	Schulleitung	Lehrer (Fachschaft, Projektgruppen)	Schüler	Außerschulische Partner (z. B. Eltern / Betriebe)	Schulaufsicht
Schulspezifisches Qualitätsverständnis	<ul style="list-style-type: none"> ermöglicht eine stringente Ausrichtung an den strategischen Schulzielen 	<ul style="list-style-type: none"> demokratische Schwerpunktsetzung gemeinsames Wertesystem als Grundlage für päd. Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> stärkere Identifikation mit der eigenen Schule als Ganzes 	<ul style="list-style-type: none"> Transparenz von Entscheidungen durch „offene Organisation“ außerschulische Interessen werden in das SQV mit einbezogen 	<ul style="list-style-type: none"> QmbS erleichtert die Nachvollziehbarkeit von Maßnahmen
Interne Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> fundierte Datenmaterial wird erhoben Handlungsbedarfe werden deutlich alle Qualitätsbereiche werden systematisch einbezogen 	<ul style="list-style-type: none"> Lehrer werden durch freie Meinungsäußerung ernst genommen Misstände werden aufgedeckt 	<ul style="list-style-type: none"> werden ernst genommen erkennen eigene Einflussmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> professioneller Umgang mit „Kundenwünschen“ 	<ul style="list-style-type: none"> überträgt den Schulen Eigenverantwortung für die Qualitätssicherung erleichtert externe Evaluationsmaßnahmen
Individualfeedback	<ul style="list-style-type: none"> erhält direkte Rückmeldung über eigenes Handeln ermöglicht einen offenen Umgang mit Schwächen 	<ul style="list-style-type: none"> erhalten differenzierte Rückmeldungen über das eigene Handeln Chance zur individuellen Weiterentwicklung / Verbesserung der Unterrichtsqualität 	<ul style="list-style-type: none"> können direkt Einfluss auf das Unterrichtsgeschehen nehmen 	<ul style="list-style-type: none"> konstruktive Kritik wird ermöglicht 	<ul style="list-style-type: none"> interner kontinuierlicher Verbesserungsprozess führt zu Qualitätssteigerung
Externe Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> Stärken der Schule kommen zum Vorschein Entwicklungspotential wird sichtbar ermöglicht zielgerichtetes Handeln 	<ul style="list-style-type: none"> erhalten differenzierte Rückmeldung von außen Zielvereinbarungen bieten Orientierung für Entwicklungsprozesse 	<ul style="list-style-type: none"> s. interne Evaluation 	<ul style="list-style-type: none"> positive Außenwirkung (an der Schule wird Qualität überprüft) s. interne Evaluation 	<ul style="list-style-type: none"> erhält eine Grundlage für verbindliche Zielvereinbarungen
Steuerung der Qualitätsprozesse	<ul style="list-style-type: none"> Institutionalisierung von Qualitätsverbesserungsprozessen 	<ul style="list-style-type: none"> Prozesse an der Schule sind transparent und zielgerichtet klare Prozessabwicklung (Zuständigkeiten, Aufgaben.. sind eindeutig zugewiesen) 	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserungsmaßnahmen sind nachhaltig 	<ul style="list-style-type: none"> „Nachweis“ für professionelle und nachhaltige Qualitätssicherung 	<ul style="list-style-type: none"> nachhaltige Verbesserung von QM-Prozessen